

## Sitzungsvorlage

**Vorlage Nr.: GL/337/2023**

Referat:	Geschäftsleitung	Datum:	17.10.2023
Ansprechpartner:	Florian Segmüller	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Bürgermeisteramt		

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit
Marktgemeinderat Wendelstein	26.10.2023	öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung über die Form der Bürgerbeteiligung beim Markt Wendelstein

#### Sachverhalt:

Zu Beginn des Jahres 2022 wurde in Wendelstein der „Initiativkreis Bürgerbeteiligung“ gegründet. Ihm gehören insgesamt 10 Wendelsteiner Bürgerinitiativen, Vereine und Parteien an. Der Initiativkreis engagiert sich unter dem Motto „Demokratie stärken – mehr Bürgerbeteiligung wagen“. Erklärtes Ziel der Initiative ist es, ein verbindliches Regelwerk für die Bürgerbeteiligung zu entwickeln.

Die Verwaltung steht im regelmäßigen Kontakt mit dem Initiativkreis. Im November 2022 wurde ein Erfahrungsaustausch mit Kommunen, die bereits eine formalisierte Bürgerbeteiligung installiert haben, und dem Bayerischen Gemeindetag durchgeführt. Die Ergebnisse waren durchaus unterschiedlich. Während die Gemeinde Weyarn positive Erfahrungen mit einer institutionalisierten Bürgerbeteiligung (u.a. Mitmachamt) gemacht hat, fiel die Bilanz der Stadt Freilassing eher ernüchtert aus („Derzeit liegt die Leitlinie auf Eis“). Der Vertreter des Bayerischen Gemeindetags berichtete, dass es erfolgreiche Bürgerbeteiligungen mit guten Ergebnissen, aber auch weniger gelungene Projekte gäbe. Der Initiativkreis regte an, im Jahr 2023 verbindliche Leitlinien für die Bürgerbeteiligung in Wendelstein zu schaffen.

Es ist festzustellen, dass in Bayern verhältnismäßig wenig Kommunen verbindliche Leitlinien für die Bürgerbeteiligung eingeführt haben. Eine Recherche auf der Internetseite des „Netzwerks Bürgerbeteiligung“ ([Netzwerk Bürgerbeteiligung: Startseite \(netzwerk-buergerbeteiligung.de\)](https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de)) lieferte in Bezug auf Bayern nur sehr wenige Treffer, darunter große Städte wie München, Regensburg, Ingolstadt und Erlangen.

Bevor man eine Entscheidung darüber trifft, ob ein solches Regelwerk für den Markt Wendelstein zielführend und zweckmäßig ist, sind zunächst die bereits bestehenden gesetzlichen Beteiligungsrechte der Bürger (1.), sowie die freiwilligen Bürgerbeteiligungen des Marktes Wendelstein (2.) zu betrachten.

#### **1. Gesetzlich geregelte Bürgerbeteiligungen**

In Bayern gibt es eine Vielzahl an gesetzlich geregelter Verfahren zur Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene. Die wichtigste ist hierbei die Kommunalwahl, bei der alle 6 Jahre die

Gemeinde- bzw. Stadträte sowie die Bürgermeister direkt von den Bürgern gewählt werden. Der Gemeinde- bzw. Stadtrat stellt die Vertretung der Gemeindeglieder dar und ist damit das zentrale Mitbestimmungsorgan einer bayerischen Gemeinde.

In jeder Gemeinde muss der erste Bürgermeister mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung einberufen (Art. 18 BayGO). In der Marktgemeinde Wendelstein ist es seit vielen Jahren guter Brauch, dass der erste Bürgermeister über das gesetzliche vorgeschriebene Maß hinaus jedes Jahr zu insgesamt sieben Bürgerversammlungen in die verschiedenen Ortsteile einlädt. Dadurch nehmen erheblich mehr Bürger/innen an dieser kommunalen Beteiligungsform teil.

Bürger/innen können gem. Art. 18a BayGO auch ein Bürgerbegehren bzw. einen Bürgerentscheid initiieren. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, einen Bürgerantrag zu stellen (Art. 18 b BayGO).

Auch das Bauplanungsrecht sieht weitreichende Bürgerbeteiligungsrechte vor. Gemäß § 3 BauGB sind Bebauungspläne und Flächennutzungspläne öffentlich auszulegen. Die Bürger/innen haben Gelegenheit, zu diesen Plänen Stellung zu nehmen und Einwände zu formulieren. Die eingegangenen Einwendungen sind im Rahmen der Abwägung durch den Gemeinderat zu würdigen.

## 2. Freiwillige Bürgerbeteiligungen

Nach der sog. Partizipationsleiter gibt es fünf Stufen der Bürgerbeteiligung:



Der Markt Wendelstein hat in der Vergangenheit die ersten drei Stufen der Bürgerbeteiligung im Rahmen von Projekten und Maßnahmen, die sich dafür anbieten, aktiv betrieben.

- TOP „Fragen der Bürger/innen“ bei Sitzungen des Marktgemeinderates/Ausschüsse

Bei den Sitzungen des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse besteht bei der Tagesordnung des öffentlichen Teils die Möglichkeit, dass Bürger/innen Fragen zu allgemeinen gemeindlichen Themen sowie zu Punkten der Tagesordnung stellen können. Diese seit langem angebotene Beteiligungs- und Informationsmöglichkeit wird von den Bürger/innen regelmäßig genutzt, um sich aus erster Hand zu informieren.

- Flächennutzungsplan

Bereits vor Beginn des offiziellen Verfahrens zu Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan fand eine Beteiligung der Bürger/innen im Rahmen einer Planungswerkstatt statt. Die hierbei erarbeiteten Ergebnisse bildeten eine wichtige Grundlage für die weitere Bearbeitung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan.

- Bevölkerungsbefragung 50+

Der Markt Wendelstein führte mit fachlicher Begleitung durch das Institut für Psychogerontologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg 2011 die sehr qualifizierte Bevölkerungsbefragung 50+ durch. Dabei konnte mit 38,7 % ein sehr hoher Fragebogen-Rücklauf (2.743 von 7.092 Fragebögen) erreicht werden. Als Ergebnis kam heraus, dass bei den Menschen in der Marktgemeinde Wendelstein ein überdurchschnittlich hoher Zufriedenheitsgrad vorhanden ist. Wichtiger Aspekt war zudem, dass fast 800 Menschen in den nächsten 10 Jahren einen Umzug innerhalb Wendelsteins ins Auge fassen. Als gewünschte Wohnformen kristallisierten sich „Altengerechte Wohnformen“ (barrierefrei) mit selbständiger Haushaltsführung sowie „Gemeinschaftsorientierte Wohnformen“ (Hausgemeinschaft, Mehr-Generationen-Wohnen) heraus. Diese Erkenntnisse führten zum Bau des Seniorenzentrums.

- Schaffung/Weiterentwicklung von Spielplätzen

Bei der Neuanlage oder Weiterentwicklung von Spielplätzen (z. B. Rathauspark, Hermann-Hetzel-Straße) wurden die Nutzergruppen/Eltern/Anwohner mit einbezogen. Punktuell wirkten Eltern/Anwohner bei der Ausgestaltung aktiv mit.

- Stromtrasse Juraleitung

Auf Initiative von Bürgermeister Werner Langhans wurde bereits 2015 ein Arbeitskreis „Stromtrasse Juraleitung P53“ ins Leben gerufen, dem Vertreter aller Parteien und relevanten Gruppen angehörten. Der Arbeitskreis hat selbst eine Alternativtrasse entwickelt und in die Diskussion und ins Verfahren mit eingebracht.

- Verkehrsentwicklungsplan

Derzeit wird für Wendelstein ein Verkehrsentwicklungsplan erarbeitet. Im Jahr 2022 fand für die Bürger/innen eine Auftaktveranstaltung im Sommer sowie zwei Bürger-Workshops im Herbst 2022 statt. Der Bürgerworkshop am 21. und 22. Oktober 2022 beschäftigte sich mit den Themen „Altort und motorisierter Individualverkehr“, der

Workshop am 25. und 26. November 2022 mit den Themen „ÖPNV, Radfahrer und Fußgänger“.

- Flaschner

Die Öffentlichkeit wurde im Juli 2022 aufgerufen, sich mit Vorschlägen und Ideen an der Diskussion über die zukünftige Nutzung des Flaschners zu beteiligen. Darüber hinaus wurde eine Informationsveranstaltung durchgeführt, bei der die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit hatten, sich mit dem Ersten Bürgermeister Werner Langhans und der Verwaltung zu dem Thema auszutauschen. Die zahlreich eingegangenen Stellungnahmen wurden bei der Festlegung des Nutzungskonzepts durch den Marktgemeinderat berücksichtigt.

### **3. Bedarf an zusätzlicher Bürgerbeteiligung**

Der Markt Wendelstein hat in der Vergangenheit gezeigt, dass der Bürgerbeteiligung ein hoher Stellenwert zugemessen wird. Die Einholung von Vorschlägen aus der Bürgerschaft stellt einen Mehrwert für die Entscheidungsfindung dar. Klar muss sein, dass der Marktgemeinderat nach seinem gesetzlichen Auftrag die Entscheidungshoheit über die Angelegenheiten des Marktes Wendelstein besitzt. Er trägt dafür auch die Verantwortung. Unabhängig davon sollen die Vorschläge der Bürger/innen immer dann, wenn sich ein bestimmtes Projekt bzw. Vorhaben dafür eignet, weiterhin aktiv eingeholt werden. Der Bedarf, ein verbindliches Regelwerk für eine institutionelle Bürgerbeteiligung zu schaffen, wird nicht gesehen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Beim Markt Wendelstein wird keine verbindliche Leitlinie für die Bürgerbeteiligung in Kraft gesetzt.
2. Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Wendelstein werden weiterhin bei wichtigen, zukunftsweisenden Vorhaben über die allgemeinen Instrumente der Bürgerbeteiligung (Bürger-Workshops, Planungswerkstätten, Umfragen etc.) einbezogen

Werner Langhans  
Erster Bürgermeister